**Öffentlichkeitsarbeit zur Aktion GEHmeindeRADsitzung**

Nachfolgend finden Sie einige Textvorschläge für Ihre Öffentlichkeitsarbeit rund um die Aktion GEHmeindeRADsitzung. Nutzen Sie die Textvorlagen als Bausteine oder Ideengeber für Ihren individuellen Aufruf zum Mitmachen bzw. für einen Nachbericht in den lokalen Medien!

Bericht in der Gemeindezeitung/auf der Gemeindehomepage und in regionalen Medien – **NACH** der Aktion

**Textvorlage 1a:**

**Auf die Räder – fertig - los: GEHmeindeRADsitzung in** \*Gemeindename\*

„Auf die Räder - fertig - los“ hieß es bei der Einladung zur jüngsten Sitzung des Gemeinderats in \*Gemeindename\*. Auf Initiative von \*Name InitiatorIn/Ansprechperson einfügen\* traten zahlreiche GemeinderätInnen und am Alltagsradeln interessierte BürgerInnen fleißig in die Pedale und kamen mit dem Fahrrad oder zu Fuß zur GEHmeindeRADsitzung. Gemeinsam setzte die Klimabündnis-Gemeinde mit dieser Aktion von „RADLand NÖ“ zum \*einfügen der Anzahl wie oft die Gemeinde schon an der Aktion teilgenommen hat\* Mal ein Zeichen für eine klimafreundliche Gemeinde.

Natürlich bestand im Rahmen der Aktion auch Gelegenheit, Ideen und Vorschläge zur Steigerung des Alltags-Radverkehrs und zur klimafreundlichen Mobilität in \*Gemeindename\* einzubringen.

Es wurde die Durchführung der folgenden Maßnahmen in der Sitzung beschlossen: \*einfügen\*

Zitat von \* BGM/ UGR/ Klimabündnis-Arbeitskreisleiter/-Ansprechperson einfügen\*:

Ihr persönliches Statement zum Thema Radfahren und zu Fuß gehen (siehe Einreichformular).

oder:

\*Zitat BGM / UGR / Klimabündnis-Arbeitskreisleiter/-Ansprechperson\*:

„Auf kurzen Strecken in der eigenen Gemeinde ist das Rad schneller, kostengünstiger und umweltfreundlicher als das Auto. Das sind für mich 3 klare Vorteile, um öfters umzusteigen. Ich habe zu Beginn gedacht, dass ich mit dem Rad mehr Zeit einplanen muss, aber genau das Gegenteil ist der Fall. Je öfter man es ausprobiert, umso leichter fällt die Entscheidung fürs Radfahren und zu Fuß gehen, so \*Titel, Name\*

**Alternative Variante: Textvorlage 1b**

**Politik im Fahrradsattel: GEHmeindeRADsitzung in** \*Gemeindename\*

„Auf die Räder - fertig - los“ hieß es bei der Einladung zur jüngsten Sitzung des Gemeinderats in der Klimabündnis-Gemeinde \*Gemeindename\*. Zahlreiche GemeinderätInnen traten \*einfügen der Anzahl wie oft die Gemeinde schon an der Aktion teilgenommen hat\* Mal fleißig in die Pedale und kamen mit dem Fahrrad oder zu Fuß zur GEHmeindeRADsitzung. Eingeladen hatte dazu \*Name InitiatorIn/Ansprechperson einfügen\*.

Durch die Initiative von RADLand NÖ sind die GemeindepolitikerInnen mit offenen Augen in Bezug auf klimafreundliche Mobilität im Gemeindegebiet unterwegs.

Natürlich besteht im Rahmen der Aktion auch Gelegenheit, Ideen und Vorschläge zur Steigerung des Alltags-Radverkehrs und zur klimafreundlichen Mobilität in \*Gemeindename\* einzubringen.

Um die klimafreundliche Mobilität in \*Gemeindename\* zu fördern wurde die Durchführung der folgenden Maßnahmen in der Sitzung beschlossen: \*einfügen\*

InitiatorIn \*Name Initiatorin/Ansprechperson in der Gemeinde einfügen\* freut sich über die –zukunftsweisende - Aktion: „Ob es geeignete und genügend Fahrradständer vor dem Gemeindeamt oder den Geschäften gibt, stellt man erst fest, wenn man selber mit dem Rad unterwegs ist! Ziel dieser Aktion ist auch, die Gemeinde in Hinblick auf Fahrrad- und Fußgängerfreundlichkeit zu erleben und die derzeitige Situation im Gemeinderat zu analysieren. Als Klimabündnis-Gemeinde ist uns klimafreundliche Mobilität mit dem Rad und zu Fuß ein großes Anliegen“, so \*Ansprechperson in der Gemeinde\*. \*Ev. weitere Hinweise auf Aktivitäten im Bereich klimafreundliche Mobilität einfügen\*

\*mögliche Ergänzung:

Ihr persönliches Statement zum Thema Radfahren und zu Fuß gehen (siehe Einreichformular).